

200 Jahre Schule Chappeli Hegnau

3 Gemeinderäte, die Schulpflegpräsidentin, einige Lehrer und rund 200 Anwohner und ehemalige Schülerinnen und Schüler des Chappeli fanden den Weg zu dem Jubiläumsfest am vergangenen Wochenende.

Aus Basel, dem Aargau und vom Bodensee kamen sie um ihr altes Schulhaus nochmals zu besuchen und zu erfahren wie sich Hegnau verändert hat.

Schüler die früher die Schulbank drückten, mussten feststellen, dass sie heute der Schulbank drückt, weil sich schlicht die Proportionen miterweile doch etwas verändert hatten.

Mancher konnte an der Ausstellung noch geschichtliche Hintergründe entdecken die man vorher nicht kannte und hie und da doch auch Erstaunen auslöste.

Natürlich gab es viele freudige Wiedersehen und der Gesprächsstoff schien nie auszugehen. Kindheitserinnerungen wurden aufgefrischt und von Schulstreichen aller Art war zu hören.

Grosses Lob gab es für die umfangreiche Dokumentationen die der VOV zusammengetragen und gekonnt ausgestellt hatte.

Auch die mit viel Liebe dekorierte Festwirtschaft liess die Gäste bei einem gemütlichen Glas und Raclette verweilen.

Die rund 30 Helferinnen und Helfer hatten ihre Aufgabe jederzeit voll im Griff und der Betrieb lief einwandfrei, so dass es nur zufriedene und fröhliche Gesichter gab.

Somit kann auf der ganzen Linie von einem freudigen und gelungen Anlass gesprochen werden, der dem 800 jährigen Wahrzeichen (erbaut 1210) von Hegnau würdig war.

Michel Fässler